**Porenbetonwerk Laussnitz GmbH & Co. KG**

H+H übernimmt Mehrheit der Anteile

**Wittenborn, den 19.12.2019 –** **Die H+H Deutschland GmbH hat mit den Gesellschaftern der Porenbetonwerke Laussnitz GmbH & Co. KG einen Vertrag über den Erwerb von 51 % der Gesellschaftsanteile unterzeichnet. Die an der Börse in Kopenhagen notierte H+H Gruppe setzt damit weiter auf Wachstum in Deutschland und auf den Ausbau ihres überregionalen Services für Mauerwerkslösungen rund um Porenbeton und Kalksandstein.**

Die bisherigen Gesellschafter, die das Porenbetonwerk Laussnitz erfolgreich entwickelt haben, bleiben Mitgesellschafter. H+H geht mit der Integration einer weiteren Porenbetonproduktion in den Werksverbund Deutschland den nächsten Schritt hin zur Realisierung der kommunizierten Wachstumsziele in Deutschland und Mitteleuropa.

**Volles H+H Produktportfolio für weitere Regionen**

Bereits in dem Anfang 2019 veröffentlichten Geschäftsbericht der Gruppe unterstrich CEO Michael T. Andersson, dass H+H mittel- und langfristig aktiv an einer Neuordnung der Anbieterstruktur für Mauerwerkslösungen in Deutschland mitwirken wolle. „Durch die Integration des Porenbetonwerkes in Laußnitz, 25 km nördlich von Dresden, können wir nun in weiteren Regionen Deutschlands Kalksandstein und Porenbeton aus einer Hand anbieten“, kommentiert Markus Blum, Vorsitzender der Geschäftsführung H+H Deutschland, die Vertragsunterzeichnung. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Kunden die Chancen zu nutzen, die sich durch unseren zusätzlichen Produktionsstandort ergeben.“

**Werk Laussnitz betreut Kunden wie bisher**

Wesentliche organisatorische Veränderungen in der Zusammenarbeit mit Kunden soll es auch in Laußnitz nicht geben. Wie bei früheren Integrationen von Werken durch H+H behalten Kunden ihre bekannten Ansprechpartner im Verkaufsinnen- und -außendienst, auch wenn diese in die Führungs- und Organisationsstruktur von H+H integriert werden.

**H+H International A/S** ist ein an der dänischen Börse notiertes Unternehmen mit Hauptsitz in [Kopenhagen](https://de.wikipedia.org/wiki/Kopenhagen) und einer der führenden Produzenten von Wandbaustoffen in Europa. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. H+H betreibt 28 Werke in Deutschland, Großbritannien, Polen und der Schweiz. In diesen werden pro Jahr über vier Millionen Kubikmeter Wandbaustoffe produziert. In Dänemark, Schweden und den Beneluxländern existieren darüber hinaus Vertriebsgesellschaften. Weltweit beschäftigt die Gruppe mehr als 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In Deutschland ist H+H heute Eigentümer bzw. Mehrheitseigner von zwölf Werken zur Herstellung von Porenbeton und Kalksandstein. Sie erwirtschaften einen jährlichen Gesamtumsatz von über 100 Millionen Euro. Die deutschen Tochtergesellschaften beschäftigen etwa 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Die H+H Deutschland GmbH hat einen Vertrag über den Erwerb von 51 % der Gesellschafteranteile an der Porenbetonwerk Laussnitz GmbH & Co. KG unterzeichnet. Die bisherigen Gesellschafter, die das Unternehmen erfolgreich entwickelt haben, bleiben Mitgesellschafter. In Deutschland betreibt H+H damit künftig vier Porenbetonwerke an drei Standorten im Westen, Norden und Osten des Landes.

*Foto: H+H Deutschland GmbH*

***(Text- und Bildmaterial steht unter*** [***www.drsaelzer-pressedienst.de***](http://www.drsaelzer-pressedienst.de) ***zum Download bereit.)***

*Abdruck frei. Beleg erbeten an:*

*Dr. Sälzer Pressedienst, Lensbachstraße 10, 52159 Roetgen*